






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 01.03.2003 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Überwiegend mäßige Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen bilden dabei vor allem sehr steile, schattseitige Hänge und Rinnen oberhalb von etwa 2200m. Zusätzlich ist zu beachten, dass der kräftige Südwind der vergangenen Tage vor allem in hochalpinen Kammlagen typischer Föhnregionen zu neuen Tribschneeuumlagerungen führte. Dieser Tribschnee überdeckt eine Altschneedecke, in der vor allem hochalpin immer noch störanfällige Zwischenschichten eingelagert sind.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Die Schneeoberfläche ist je nach Höhenlage, Hangsteilheit und -richtung sowie Tageszeit sehr unterschiedlich. Schattseitig findet man vor allem in mittleren Lagen immer noch lockeren Schnee, während die Schneeoberfläche hochalpin vom Windeinfluß geprägt ist: zum Teil ist der Schnee hartgepresst, stellenweise findet man auch frische Tribschneeansammlungen. Sonnseitig ist die Schneeoberfläche vielfach verharscht. Da es in der Nacht aber vielfach bewölkt war, wodurch die Ausstrahlung behindert wurde, stellen sich kaum ideale Firnverhältnisse ein.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

heute Samstag von Frankreich eine Störung mit Wolken und infolge auch mit Niederschlag. Über Nordtirol ziehen bereits Wolken, die aber tagsüber dünner werden und vor allem im Unterland die Sonne des öfteren durchlassen werden. In den Nordalpen herrschen aufgrund der Bewölkung zum Teil diffuse Lichtverhältnisse, nachmittags wird es leicht föhnig und frühlinghaft mild. In Osttirol wird es überwiegend sonnig. In der Höhe weht mäßiger Wind vorwiegend aus West bis Südwest. Die Temperaturen liegen in 2000m um -1 Grad, in 3000m um -7 Grad.

TENDENZ

Je nach Neuschneezuwachs Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair